

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.
Bei der Fortbildung erhalten Sie die Tagungsunterlagen
und einen Mittagsimbiss.

Sie können sich bis zum 23.10.2020 ausschließlich
online anmelden unter:

www.hage.de/veranstaltungen/mit-jugendlichen-ueber-sterben-tod-und-trauer-nachdenken/

Veranstaltungsort

Deutsche PalliativStiftung
Am Bahnhof 2, 36037 Fulda
www.palliativstiftung.de

Kontakt

Tina Saas und Elisabeth Terno
Tel +49 (0)69 713 76 78 - 0
kasa@hage.de

Organisation

Die HAGE e.V. ist die hessische Landesvereinigung
für Gesundheitsförderung und Prävention.

Geschäftsstelle der HAGE e.V.
**HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.**
Wildunger Straße 6/6a
60487 Frankfurt
Tel +49 (0)69 713 76 78 - 0
Fax +49 (0)69 713 76 78 - 11
info@hage.de
www.hage.de

HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Die Fortbildung wird finanziell durch das Hessische
Ministerium für Soziales und Integration gefördert.

HESSEN

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Hinweis: Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt,
die zum Zweck einer Dokumentation und im Rahmen der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Konzept: pict kommunikationsdesign, www.pict.de
Titelbild: © Romolo Tawani - Fotolia.com

HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Mit Jugendlichen über Sterben, Tod und Trauer nachdenken

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer –
Sekundarstufe I, II, Berufsbildende Schulen,
Konfirmandenarbeit



Samstag, 07. November 2020
Deutsche PalliativStiftung, Fulda



Hospiz- und
Palliativverband
Hessen e. V.

Hintergrund

Das Nachdenken und Sprechen über Sterben, Tod und Trauer ist für alle Menschen eine besondere Herausforderung. Es gibt Menschen, die bereits tiefgreifende Erfahrungen besitzen, sich im beruflichen Kontext mit dem Thema beschäftigen und andere kennen das Lebensende aus der Darstellung der Medien. Auch Lehrerinnen und Lehrer werden in ihrem Alltag immer wieder mit dem Thema konfrontiert. Schülerinnen und Schüler erleben Erkrankung und Tod der Eltern, Großeltern, des Haustieres oder sogar von Freunden und Mitschülern. Dies alles wirkt sich auf den Unterricht aus und sollte aufgegriffen werden – anlassbezogen oder im Regelunterricht. Der Unterricht darf dabei herausfordernd sein, sollte jedoch keine Grenzen überschreiten. Hier gilt es Auffälligkeiten wahr und ernst zu nehmen.

Es gibt verschiedene Materialien, um mit Schülerinnen und Schülern ganz unterschiedlicher Altersgruppen über Leben, Sterben, Tod und Trauer nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Ein Angebot für Jugendliche ist das Unterrichtsmaterial „Am Start das Ziel im Blick haben. Leben und Sterben gehören zusammen“ von der Deutschen PalliativStiftung. Es ist ein umfangreiches, vielfältiges und informatives Materialpaket zum Themenkomplex Sterben, „Sterbehilfe“, Hospizarbeit und Palliativversorgung. Der Einsatz wird ab Klasse 9 bis zur Oberstufe in unterschiedlichsten Schulfächern und Schulformen empfohlen.

Am Beispiel des Unterrichtsmaterials mit Bildern, Sachtexten, Lückentexten, Erfahrungsberichten, Interviews, Meinungen und Standpunkten, Rätseln, Spielen u. v. m. wird die Anwendung im Unterricht konkret besprochen und Sie können Ihre Fragen stellen.

Mit Hilfe des Materialpaketes, das Sie bei der Fortbildung erhalten werden, und Ihren eigenen Anpassungen und Ergänzungen an Ihre jeweilige Lerngruppe lässt sich damit von einer Projektwoche über eine Unterrichtsreihe bis hin zur einzelnen Vertretungsstunde in vielfältiger Weise Unterricht gestalten.

Programm

- ab 9:30 Uhr** Ankommen und Willkommenskaffee
- 10:00 Uhr** **Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden**
- 10:30 Uhr** **Einführende Gedanken**
- 11:00 Uhr** **Schulung zum Unterrichtsmaterial Teil 1**
- 12:00 Uhr** Mittagspause und Gespräche
- 13:00 Uhr** **Schulung zum Unterrichtsmaterial Teil 2**
- 14:30 Uhr** **Unterstützungsangebote in Hessen und Schlussrunde**
- 15:00 Uhr** Ende der Fortbildung

Referentin

Dr. rer. pol. Anja Stöbener

Jahrgang 1981, Diplom-Ökonomin, Diplom-Berufspädagogin, Diplom-Handelslehrerin, Studienrätin für die Fächer Evangelische Religion und Wirtschaft und Verwaltung an den Beruflichen Schulen am Gradierwerk Bad Nauheim, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Deutschen PalliativStiftung in Fulda.

Hinweise

Die Veranstaltung wird entsprechend der aktuellen hessischen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung durchgeführt. Ein Hygienekonzept für die Veranstaltung liegt vor.

Unter Umständen muss die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich kurzfristig vorher auf Startseite der HAGE. www.hage.de

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht möglich, wenn Sie sich im Vorfeld in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder aus einem Risikogebiet anreisen werden.

www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Gleiches gilt auch für besonders betroffene Gebiete mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner*innen im Durchschnitt der letzten 7 Tage. experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4

Kurz vor der Veranstaltung werden wir Ihnen weitere organisatorische Hinweise senden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine E-Mail-Adresse an, die Sie regelmäßig abrufen.